

Moduły do wyboru
(SS II - studia magisterskie)
SEMESTR LETNI 2025/2026

WYBRANE ZAGADNIENIA Z DYSCYPLINY DO WYBORU 2

(I ROK)

30 h ćw.

Univ.-Prof. Dr. habil. Iwona Wowro

**Humor im Fokus: Zwischen harmloser Heiterkeit
und bissiger Ironie**

Lachen, Komik und Humor sind nicht nur eine Quelle der Unterhaltung, sondern auch wichtige kognitive, soziale und kulturelle Werkzeuge, die in nahezu allen Lebensbereichen präsent sind. Humor – von klassischen Aphorismen und pointierten Zitaten bis hin zu modernen Memes, kurzformatigen visuellen und sprachlichen Formen im Internet oder Wortspielen – eröffnet Raum für kreatives Spiel mit Sprache und Reflexion über die Realität.

Das Seminar basiert auf der Analyse ausgewählter wissenschaftlicher Artikel zur Humorforschung, wodurch die Personen, die studieren, sowohl traditionelle als auch zeitgenössische humoristische Strategien kennenlernen. Es werden verschiedene Humortypen behandelt: aggressiver Humor, schwarzer Humor, Ironie, Satire, Wortspiele, Neologismen, Palindrome sowie Humor in Zeiten der Pandemie. Die Teilnehmenden lernen, komische Mechanismen zu identifizieren, ihre sozialen und psychologischen Funktionen zu verstehen und das humoristische Potenzial ausgewählter Texte und Bilder einzuschätzen. Ziel des Seminars ist es, Wissen über Funktionen, Strukturen und Effekte des Humors zu vertiefen, analytische Sprachkompetenzen zu entwickeln und zu verstehen, wie Humor Reflexionen über Normen, Werte und gesellschaftliche Realität beeinflusst.

Univ.-Prof. Dr. habil. Marek Krisch

**Deutschsprachige Gegenwartsliteratur im Lichte
moderner Konzepte und Methoden literaturwissenschaftlicher
Textanalyse**

Das Modul vermittelt einen breit angelegten Überblick über zentrale Konzepte, Methoden und Fragestellungen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens. Im Fokus stehen grundlegende Analyseprozesse, einführende theoretische Modelle sowie der Umgang mit literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der Gegenwartsliteratur, die zur Reflexion über veränderte Formen des Erzählens und neue thematische Schwerpunkte anregen. Ziel der Veranstaltung ist es, ein fundiertes Verständnis literarischer Ausdrucksweisen zu fördern und die Kompetenzen zur kritischen Textinterpretation zu erweitern.

PAKIET MODUŁÓW SPECJALISTYCZNYCH DO WYBORU 2

(I ROK)

15 h wyk. + 30 h ćw.

Dydaktyka języka niemieckiego w szkole ponadpodstawowej	Tłumaczenia tekstów prawnych i ekonomicznych	Komunikacja specjalistyczna w biznesie
<p>Dr. Renata Kozieł</p> <p>Didaktik des Deutschunterrichts (DaF) in der weiterführenden Schule</p> <p>Der Kurs widmet sich den theoretischen Grundlagen und praktischen Konzepten des Lehrens und Lernens der deutschen Sprache im allgemeinbildenden Schulwesen auf der Oberstufe. Er vermittelt Studierenden vertiefte Kenntnisse über zentrale didaktische Modelle, methodische Ansätze sowie aktuelle Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik und bereitet sie umfassend auf die professionelle Planung, Durchführung und Reflexion des Deutschunterrichts im schulischen Kontext vor. Der Kurs verbindet theoretische Inputs mit praxisorientierten Übungen, Analyse authentischer Unterrichtsszenarien sowie der eigenständigen Entwicklung didaktischer Konzepte. Studierende erwerben die Fähigkeit, anspruchsvolle Unterrichtssituationen in der Sekundarstufe lernwirksam zu gestalten und werden zur kritischen Reflexion über Methoden, Inhalte und Zielsetzungen des modernen Deutschunterrichts angeleitet.</p>	<p>Dr. Magdalena Popławska</p> <p>Das Modul wurde entwickelt, um Kenntnisse zu vertiefen und Fähigkeiten im Bereich der Übersetzung juristischer und wirtschaftlicher Texte unter Berücksichtigung der Perspektive der Empfänger sowie des kulturellen Kontexts zu verbessern. Der Unterricht ermöglicht die Arbeit mit verschiedenen Fachtexten und fördert die Entwicklung der für professionelle Übersetzungen erforderlichen Kompetenzen.</p> <p><u>Umfang der behandelten Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen der Besonderheiten von Fachtexten: Im Unterricht werden die Merkmale von Wirtschafts-, Rechts-, Gerichts- und Geschäftsdokumenten analysiert, wobei deren Funktion, Struktur und Sprache besonders berücksichtigt werden.- Arbeiten mit authentischen Materialien: Im Rahmen der Übungen werden ausgewählte Auszüge aus Rechtsakten, Dokumenten des Standesamtes und Gerichtsdokumenten sowie aus der Geschäftskorrespondenz und aus Dokumenten im Zusammenhang mit der Tätigkeit von Unternehmen, der Buchhaltung usw. übersetzt.	<p>Dr. Agata Borek</p> <p>Nach den Annahmen des Moduls, das einen konversatorischen Vortrag (45 Minuten) sowie Seminare (90 Minuten pro Woche) umfasst, werden die Lehrveranstaltungen überwiegend auf praxisorientierten Fragestellungen basieren. Diese werden anhand der Analyse von Fallbeispielen sowie der zu diesen Fällen passenden sprachlichen Strukturen und Textsorten erarbeitet. Die Form des konversatorischen Vortrags ermöglicht den Erwerb theoretischer Kenntnisse durch eine vertiefte gemeinsame Analyse konkreter Aspekte der Wirtschaftskommunikation. Im Rahmen der Übungen dagegen werden usuale Handlungsabläufe in realitätsnahen Situationen simuliert (z. B. Briefing, Präsentation, Anbahnung von Geschäftskontakten, Bericht, Notiz, Telefongespräche usw.).</p> <p>Das übergeordnete Ziel des Moduls besteht darin, die Fähigkeit zu erwerben, effektiv zu kommunizieren – sowohl mündlich als auch schriftlich – aus der Perspektive verschiedener sozialer Rollen, die in realem Kontext der geschäftlichen Kommunikation</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung und Festigung des Fachwortschatzes: Der Unterricht ermöglicht eine systematische Erweiterung des aktiven Wortschatzes in den Bereichen Recht und Wirtschaft in Polnisch und Deutsch. - Analyse von Textstrukturen: Es werden für verschiedene Arten von Fachtexten charakteristische Konstruktionen und Möglichkeiten ihrer adäquaten Wiedergabe in der Übersetzung analysiert. - Entwicklung der Kompetenz zur selbstständigen Arbeit: Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, verschiedene Quellen und Hilfsmittel zu nutzen, die den Übersetzungsprozess unterstützen und die Qualität der eigenen Arbeit verbessern. 	<p>auftreten, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch außerhalb, einschließlich der Interaktion zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kulturen. Dies soll durch die Auswahl fachsprachlich angemessener Formen erreicht werden, die sowohl mit der jeweiligen Textsorte und ihrem Inhalt als auch mit den angemessenen Verhaltensformen kompatibel sind.</p>
--	--	--

PAKIET MODUŁÓW SPECJALISTYCZNYCH DO WYBORU 2-A

(I ROK)
15 h wyk.

Pedagogika	Język prawa w komunikacji specjalistycznej (prawo procesowe)	Teorie kultury
Moduł pełni funkcję ogólnego, propedeutycznego fundamentu teoretycznego i ma na celu wprowadzenie słuchaczy w kulturę naukową dyscypliny pedagogiki, wyjaśnienie im źródeł i miejsca pedagogiki w nauce, jej funkcji, znaczenia, przedmiotowego	<p>Dr habil. Małgorzata Płomińska</p> <p>Ziel des Moduls ist, Kenntnisse und Sprachkompetenzen (kognitive und kommunikative) im Bereich der Besonderheiten der Rechtssprache als Instrument der Fachkommunikation zu</p>	<p>Univ.-Prof. Dr. habil. Nina Nowara-Matusik</p> <p>Ausgewählte Theorien künstlerischer Kreativität im deutschsprachigen Raum</p> <p>Das Modul widmet sich der Untersuchung künstlerischer Kreativität im Rahmen</p>

<p>i metodologicznego powiązania z innymi dyscyplinami w obrębie nauk społecznych i humanistycznych. Skupia się na wyposażeniu osób studiujących w wiedzę i umiejętności krytycznej analizy paradygmatów pedagogicznych, procesu wychowania i jego metodycznych aspektów, sytuacji edukacyjnych z jednoczesnym uwzględnieniem organizacji systemu oświaty, pozycji szkoły jako instytucji społecznej i wspierającej rozwój ucznia/wychowanka we współpracy z jego rodziną jako pierwotnym środowiskiem wychowawczym.</p>	<p>erwerben. Ausgangspunkt ist die Darstellung der internen Schichtung der Rechtssprache unter besonderer Berücksichtigung der Sprache, die in der Fachkommunikation im Bereich des deutschen und polnischen Verfahrensrechts verwendet wird. Das Modul umfasst die grundlegende Terminologie und Phraseologie, die für die Kommunikation im Bereich des deutschen und polnischen formalen Rechts typisch ist.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gerichtsbarkeit in Deutschland und in Polen <p>Grundbegriffe/-termini des Verfahrensrechts (Parteien, Beteiligte, Prozesskosten, Ladungen, Termine)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Etappen des Zivil- und Strafverfahrens (Klageerhebung/Anklageerhebung, Beweisaufnahme, Urteil, Rechtsmittel, Strafvollzug) 	<p>kulturtheoretischer Ansätze, verstanden als sozialer, historischer und symbolischer Prozess. Im Mittelpunkt stehen zentrale Konzepte aus dem deutschsprachigen Kultur- und Geistesleben, etwa bei Friedrich Nietzsche, Sigmund Freud, Georg Simmel und Herbert Marcuse. Diese Denker begreifen das Kunstwerk als kulturelles Produkt, als Ausdruck kollektiver Erfahrung und als Medium kritischer Reflexion gesellschaftlicher Wirklichkeit. Besonderes Augenmerk gilt den kulturellen Funktionen der Kunst: ihrer Bedeutung für die Herausbildung kollektiver Identität, für die Spiegelung historischer Umbrüche sowie für die Eröffnung neuer Horizonte des Denkens. Ziel des Moduls ist es, das Verständnis kulturtheoretischer Perspektiven zu vertiefen und die Fähigkeit zu fördern, künstlerische Werke als integrale Bestandteile umfassender kultureller Prozesse zu analysieren.</p>
--	---	---

PAKIET MODUŁÓW SPECJALISTYCZNYCH DO WYBORU 2-B

(I ROK)
15 h wyk.

Psychologia	Język prawa w komunikacji specjalistycznej (prawo handlowe i gospodarcze)	Wybrane zagadnienia z teorii mediów
<p>Celem merytorycznym zajęć jest wprowadzenie studentów w problematykę oraz terminologię psychologiczną, zapoznanie z głównymi koncepcjami, dziedzinami i pojęciami psychologii, ukazanie jej znaczenia dla rozumienia funkcjonowania człowieka. W ramach modułu realizowane są treści z zakresu psychologii niezbędne do uzyskania ogólnego przygotowania psychologicznego do pracy w zawodzie nauczyciela (zgodnie z wytycznymi zawartymi w Obwieszczeniu Ministra Edukacji i Nauki z dnia 6 kwietnia 2021 r.). Zaliczenie modułu pozwala na osiągnięcie części efektów uczenia się z zakresu psychologii wyznaczonych w standardzie kształcenia nauczycieli. Ich kontynuacja realizowana będzie w ramach warsztatu psychologicznego (3. semestr II roku studiów I stopnia) oraz w ramach modułu Psychologia 2. na II stopniu studiów.</p>	<p>Dr habil. Małgorzata Płomińska</p> <p>Ziel des Moduls ist, Kenntnisse und Sprachkompetenzen (kognitive und kommunikative) im Bereich der Besonderheiten der Rechtssprache als Instrument der Fachkommunikation zu erwerben. Ausgangspunkt ist die Darstellung der internen Schichtung der Rechtssprache unter besonderer Berücksichtigung der Sprache, die in der Fachkommunikation im Bereich des deutschen und polnischen Wirtschafts- und Handelsrechts verwendet wird. Das Modul umfasst die grundlegende Terminologie und Phraseologie, die für die Kommunikation im Bereich des deutschen und polnischen Wirtschafts- und Handelsrechts notwendig ist.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kaufleute- Handelsregister- Firma- Vertretung: Prokura und Vollmacht- Handelsgesellschaften<ul style="list-style-type: none">a) Gründung der Handelsgesellschaftb) Organe der Handelsgesellschaftc) Auflösung der Handelsgesellschaft- Handelsbücher	<p>Univ.-Prof. Dr. habil. Marek Krisch</p> <p>Das Seminar bietet eine Einführung in zentrale Konzepte, Theorien und Diskurse der modernen Medientheorie mit besonderer Berücksichtigung der deutschsprachigen Forschungstradition. Im Mittelpunkt stehen sowohl klassische Ansätze als auch neuere Perspektiven der Medienwissenschaft.</p> <p>Ziel des Moduls ist es, mediale Phänomene kritisch zu reflektieren und die Rolle der Medien in Kultur, Literatur und Gesellschaft zu analysieren. Anhand ausgewählter theoretischer Texte und Fallbeispiele werden Studierende in die Lage versetzt, medienanalytische Fragestellungen auf literarische und kulturelle Kontexte anzuwenden.</p>

KONWERSATORIUM MONOGRAFICZNE (DE)

(II ROK N + II ROK T)

30 h ćw.

dr hab. Ewa Mazurkiewicz, prof. UŚ

In dem Seminar untersuchen wir, wie ökologische Fragen unser kulturelles Denken und unsere Gegenwart prägen. Wir sprechen darüber, wie Menschen Natur darstellen, nutzen und deuten – und wie sich diese Sichtweisen im Zeitalter der ökologischen Krisen - etwa des Klimawandels und Ressourcenknappheit - verändern. Die Studierenden lernen grundlegende ökologische Theorien kennen und wenden sie auf literarische und kulturelle Beispiele an. Wichtige Aufgaben sind kurze Textanalysen, kleine Recherchen zu aktuellen ökologischen Debatten und die gemeinsame Diskussion von Beispielen aus Literatur, Medien und Alltagskultur. Ziel des Seminars ist es, besser zu verstehen, wie eng Kultur und Ökologie miteinander verbunden sind und welche Rolle kulturelle Vorstellungen für unseren Umgang mit der Umwelt spielen.

dr Mariusz Jakosz, prof. UŚ

Die Lehrveranstaltung untersucht, wie Sprache in sozialen, kulturellen und kommunikativen Zusammenhängen wirkt. Im Mittelpunkt stehen Phänomene wie Wertung, Metaphorisierung, Stereotypisierung und Emotionalisierung, die entscheidend dazu beitragen, wie Menschen Informationen wahrnehmen, interpretieren und weitergeben. Analysiert werden verschiedene Textsorten – literarische, journalistische, werbliche, kulinarische und digitale Texte –, um zu zeigen, wie vielfältig Sprache eingesetzt wird und wie sie sowohl historische als auch aktuelle Diskurse prägt.

Ein Themenbereich widmet sich der militärischen Terminologie in literarischen Kriegstagebüchern und ihrem Einfluss auf die Entwicklung des deutschen Wortschatzes. Anhand dieser Texte lässt sich nachvollziehen, wie militärische Begriffe in den Alltagssprachegebrauch übergehen und damit gesellschaftliche Ereignisse sprachlich widerspiegeln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf kulinarischen Texten aus Krisenzeiten, besonders aus dem Ersten Weltkrieg. Sie bieten Einblicke in den Alltag unter Bedingungen des Mangels und verdeutlichen zugleich, wie Menschen sprachlich mit Themen wie Knappheit, Nachhaltigkeit und Anpassung umgehen.

Auch die Sprache der Werbung und der Marketingkommunikation wird untersucht. Im Vordergrund stehen rhetorische Strategien in Nachhaltigkeitskampagnen aus Deutschland, Polen und Italien sowie das Phänomen des Greenwashings – also der gezielten, aber irreführenden Verwendung ökologischer Begriffe. Der Vergleich von Werbematerialien aus verschiedenen Ländern zeigt, wie kulturelle Unterschiede Markenidentitäten und die Vermittlung von Werten beeinflussen. Ergänzend dazu behandelt der Kurs metaphorische Konzepte im Umweltdiskurs, die eine wichtige Rolle dabei spielen, wie ökologische Probleme verstanden und bewertet werden.